

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Crisóstomo Enriquez, Menologium cisterciense, deutsch -
Cod. Wonnenthal 8**

Enriquez, Crisóstomo

[Stams/Tirol], [1635]

[Gebete für den Zisterzienserorden]

[urn:nbn:de:bsz:31-229978](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-229978)

- B. Christina mirabilis in Nidvalant. 24 Julij.
 B. Guda in Sün in Nidvalant 28 Junj.
 B. Joanna de Bello grato in Nidvalant 24 Decemb.
 B. Maria peregrina zu Lornano in Gijania 3 Junj.
 B. Maria zu Tegries in Nidvalant 23 Junj.
 B. Maria zu Nazareth in Nidvalant 2 Julij.
 B. Maria zu Castro in Si. yonier 20 Decemb.
 B. Richmundis in Nidvalant 23 Oct.
 B. Violantia in Sün yonier in S. yonier Castro yonier in
 Si. yonier. 28 Decemb.

Diese Regis etc ist yon dem auch der hiesigen mlti:
 mit des fünf die in fünf faden, in Volig, de Sün, mit
 die hiesigen und Sün yonier, die in fünf fünf fünf faden, Cister:
 Sün. Nembliis.

1. Die selige Beatrix zu Nazareth.
2. Die selige Meydis zu Sün yonier.
3. Die selige Ida zu Nidvalant.
4. Die selige Ida zu Sün.
5. Die selige Ida zu Sün yonier.

Collecta.

Gebett für unsern Seligen Cistercienser
 Orden.

Vermittelten Ewiger Gott der zu deine liebe
 Saligen Robertum, Albericum, Stephanum und Bernar-
 dum erweilt hatz, das sei in demselben heiligen Sa. Bais, seligen L.
 S. Vatter des Benedictus Ordens, Weisszins von bey allen, der
 zu ang die Cister. Congregation und gemein, als da sein alles fort
 gehalten hatz, unter der Namen und Schutz der Allerbailigsten Gut-
 ter Gottes aufzunehmender; wie alle die, welche auf die die
 unter der selben dieser heiligen Religion Kampfen und streiten,
 das die die Welt, und alles was weltlich und geymlich, also
 von ihnen können, damit die diese o. g. Väter Vorsetz und
 nach zu bitten sein, alle unsere heil. Annehmungen mit der Ehrlich-
 keit, die Ehrliche Vollkommenheit in dieser heil. Sakrament und
 in diesem die von der Religion erlangen mögen; das die
 mit Gott dem Vater und S. Bais liebe und Treue in alle
 Ewigkeit Amen.

In anderer Gebett.

Ende O Herr die augen deiner Baumbert-
 zigkeit über die Cistercienser Ord. O Saul das die
 die alte von uns diese Ordens heilige Annehmungen mit
 demselben heiligen Namen und Schutz der Allerbailigsten Gut-
 ter Gottes aufzunehmender; wie alle die, welche auf die die
 unter der selben dieser heiligen Religion Kampfen und streiten,
 das die die Welt, und alles was weltlich und geymlich, also
 von ihnen können, damit die diese o. g. Väter Vorsetz und
 nach zu bitten sein, alle unsere heil. Annehmungen mit der Ehrlich-
 keit, die Ehrliche Vollkommenheit in dieser heil. Sakrament und
 in diesem die von der Religion erlangen mögen; das die
 mit Gott dem Vater und S. Bais liebe und Treue in alle
 Ewigkeit Amen.

Zupfizer, mittheils und der Statuten weiche und befehrigkeit, des
 Bisthums Modifikation, und digner abthierung, des feingebundenen
 Gemüths und Reinigkeit. Sie haben sehr vorse der hoch dainen heiligen
 Ansehnlichkeit, zu dem wie mit uns bekennen, wider die Welt und ty-
 rennen, so das dem heilfall und wider sich selbst abgefasst, also wird
 muss, das wir nach ihm Exempel, in der Regel und abthierung, fallen
 nach anderen, für das dainiger laband gemischer, können diese them
 dainig geben, in der Seem dainen.

Ein ander Gebeth.

Vollerzüglicher und miltredigster Herr und Gott,
 wie bitten dich, gibst und gibst in unsere Pralaten und Obern
 dem Inbaldigen und nippfarenen Bais, das sie das Gemüth, was in
 die in unser dader, zugeordnet gänge, widerum abthiere, was
 gesündigt worte, widerum von anbley, was lort, widerum be-
 dambig marte, die misgab sein abgefasst, die lassen widerum
 die heiligt anplungen, und des Religion ihre alle schenkt, sonst
 labhafte und weiche widerum geschiebungen, und zu fallen,
 damit also dein Nam in dem gebundenheit und gesamtheit worte
 dainig Christum dainig geben, in der Seem dainen.

Ein anders Gebeth.

O Herr wie bitten dich, erlöse uns von allen, was
 andernelige und grozvolige hat und einigkeit worden, die
 heilige Gemüth und Reinigkeit, geduldet sein abthiere, dainiger
 an dainiger dainiger, den, in dainiger abthiere, wie o Herr.

Dasß hi zuericht auf was alligen Kältes und Strauchdarm begühen
 und solten vollen, die schein abgungigis was alligen Verunrein-
 ungen und das ichon besprieht in das hat mit dem fünf, was
 und schein mit schein, damit das einmal durch abgungigis was alligen
 hieser, dalsen mit angien, duss die abgungigis mit schein, gewandert
 zu und zu und, was schein abgungigis, erquicht und schein, was
 und was die alle in dalsen schein, das schein in was schein schein
 schein lobet und was schein. Das schein schein schein schein
 Amen.

Injens S. vatters Bernardi

Testamentum.

Drey ding schein die ich nach merinen Vermögen
 gehalten hab, und schein diese gehalten was schein.

Erstlich.

Keiner hat ich was schein, und schein schein schein, als
 dalsen schein schein hat, hab ich ab schein, schein ich schein, als
 schein.

Zum andern.

Alle zeit hab ich schein schein und schein schein schein
 als schein andern.